

Projekt-Bericht



Dresden – Kaditz, Kläranlage
Rückbau Ablaufkanal zur Elbe

Baufaufgabe

Dieses Kanalsystem wurde in den Grundzügen im Zeitraum 1908 bis 1909 errichtet. 2004 wurde dieser Altkanal im Zusammenhang mit der Kläranlagenerweiterung aus bautechnischen Gründen stillgelegt und ausgebunden.

Im Mai 2002 wurden vom WSA Dresden Einmessungen an den im Elbebereich befindlichen Altanlagen vorgenommen, nach deren Auswertung wurde vom WSA auf Grund der festgestellten geringen Bauwerks- bzw. Rohrüberdeckung und unter Beachtung der ermittelten schlechten Bausubstanz der Rückbau des alten Auslaufs und die tiefere Verlegung eines Neusystems in veränderter Lage gefordert.

Der Rückbau des Ablaufkanals zur Elbe beinhaltete den vollständigen Abbruch des Auslaufbauwerkes und den Rückbau der Stahlrohrleitung zwischen dem alten Auslassbauwerk und dem Anschlusspunkt an den landseitigen Betonkanal.

Die genietete Stahlrohrleitung, die zwischen der Einbindung in das Betonrohr und dem Auslaufbauwerk verlief, hatte eine Länge von ca. 86,30 m. Davon lagen ca. 28,00 m im Uferbereich. Für die Rückbaumaßnahme des landseitigen Stahlrohres wurde eine temporäre dreiseitig umpundete Baugrube im Bereich der Uferzone (offene Seite zur Elbe) hergestellt.

Das Auslassbauwerk, bestehend aus Beton, war von einer Holzbohlenschalung eingefasst. Das Bauwerk war ca. 15,00 m lang, ca. 5,00 m breit und ca. 3,50 m tief. Die Oberkante des Bauwerks lag auf dem Höhenniveau der Elbsohle.

Für die landseitige Rückbaumaßnahme war von der Umweltbehörde ein Zeitfenster von maximal 3 Monaten für die Inanspruchnahme eines kleinen Teils des Landschaftsschutzgebietes vorgegeben.

Die Wiederherstellung der Uferbefestigung (ca. 160 m² Böschungspflaster einschließlich einer Treppe) und der Elbwiesen im Baubereich waren Bestandteil des Auftrages.

Das geborgene Abbruchmaterial wurde abtransportiert und entsprechend den gültigen Richtlinien entsorgt.

Allgemeine Angaben

Bauherr	Stadtentwässerung Dresden GmbH
Auftraggeber	Stadtentwässerung Dresden GmbH
Planung	ECOSYSTEM SAXONIA GmbH
Bauzeit	2. Halbjahr 2006

Technische Daten/Massen

Verbau	700 m ² Spundwand
Aushub	280 m ³ Erdbau
Nassbagerung	3750 m ³ Trassenaushub und Wiedereinbau
Betonabbruch	200 m ³ Unterwasserbeton

Rückbau einer Stahlrohrleitung L = 86,50 m D = 2,00 m

